

enovis™

ARTROMOT®

Bewiesen. Bewährt. Bestätigt.

CPM-Therapie



Bewiesen: Sichere und anerkannte Nachsorge

Durch den Einsatz der CPM-Therapie im Homecare Mietservice:

- sichern Sie Ihr OP-Ergebnis!
- verordnen Sie ein weltweit anerkanntes, modernes und bewährtes Nachsorgekonzept
- entlasten Sie Ihr Heilmittelbudget
- bieten Sie Ihren Patienten einen besseren Therapieerfolg und steigern deren Zufriedenheit

Der Einsatz von ARTROMOT® CPM-Bewegungsschienen:

- beschleunigt die Heilung von Knorpel, Sehnen und Bändern
- erhält die Gelenkbeweglichkeit
- lindert Schmerzen und Schwellungen
- verkürzt die Rehabilitationszeit

Die Wirksamkeit der CPM-Therapie ist durch eine Vielzahl klinischer Studien, Patientenbefragungen, Nachbehandlungsempfehlungen von Ärzte-Verbänden und Krankenhäusern sowie AWMF-Leitlinien wissenschaftlich belegt.

Neueste Biomechanik-Schulterstudie³ belegt:

ARTROMOT® Schiene gewährleistet sichere und passive Mobilisierung.

Ihr Einsatz sorgt für eine hohe Patientenzufriedenheit mit dem gesamten Therapieerfolg.

Das behandelte Gelenk wird ausschließlich passiv bewegt.

In der Studie konnte keine aktive Muskelanspannung gemessen werden, die Aktivierung war nahe dem Ruhe-Niveau. Die Schultermobilisierung erfolgt somit rein passiv, ohne Muskelanspannung. Zudem konnte keine relevante Kompensations- oder Ausweichbewegung gemessen werden. Die Bewegung erfolgte ausschließlich im behandelten Gelenk.

Der Einsatz der Bewegungsschiene ist stets sicher in der Anwendung.

Selbst bei fehlerhafter mechanischer Einstellung oder Positionsverlagerung des Patienten während der Anwendung, wurde der als Maximum definierte Bewegungsumfang nie überschritten. Zudem fand auch hier keine nennenswerte kompensatorische Ausweichbewegung statt. Die Bewegung erfolgte stets im sicheren Umfang für das behandelte Gelenk.

Der Einsatz einer ARTROMOT® Schiene steigert die Patientenzufriedenheit mit dem gesamten Therapieergebnis erheblich.

Mit einer ARTROMOT®-CPM-Schiene versorgte Patienten bewerten das gesamte Therapieergebnis subjektiv als sehr gut, unabhängig vom realen, messbaren Therapieergebnis.

Schlussfolgerung

Der Einsatz einer ARTROMOT® Schulterbewegungsschiene ist auch nach komplexen Operationen stets sicher und schonend und steigert die Patientenzufriedenheit.

- keine signifikanten Ausweichbewegungen
- keine schädliche Muskelspannung
- kein Risiko für die Sehnen-/Gelenkheilung

Kernergebnisse auf einen Blick:

1. Die Bewegung durch die Schiene ist rein passiv!
2. Der Einsatz ist anwendungssicher!
3. Die Patientenzufriedenheit mit dem gesamten Therapieergebnis ist sehr hoch.

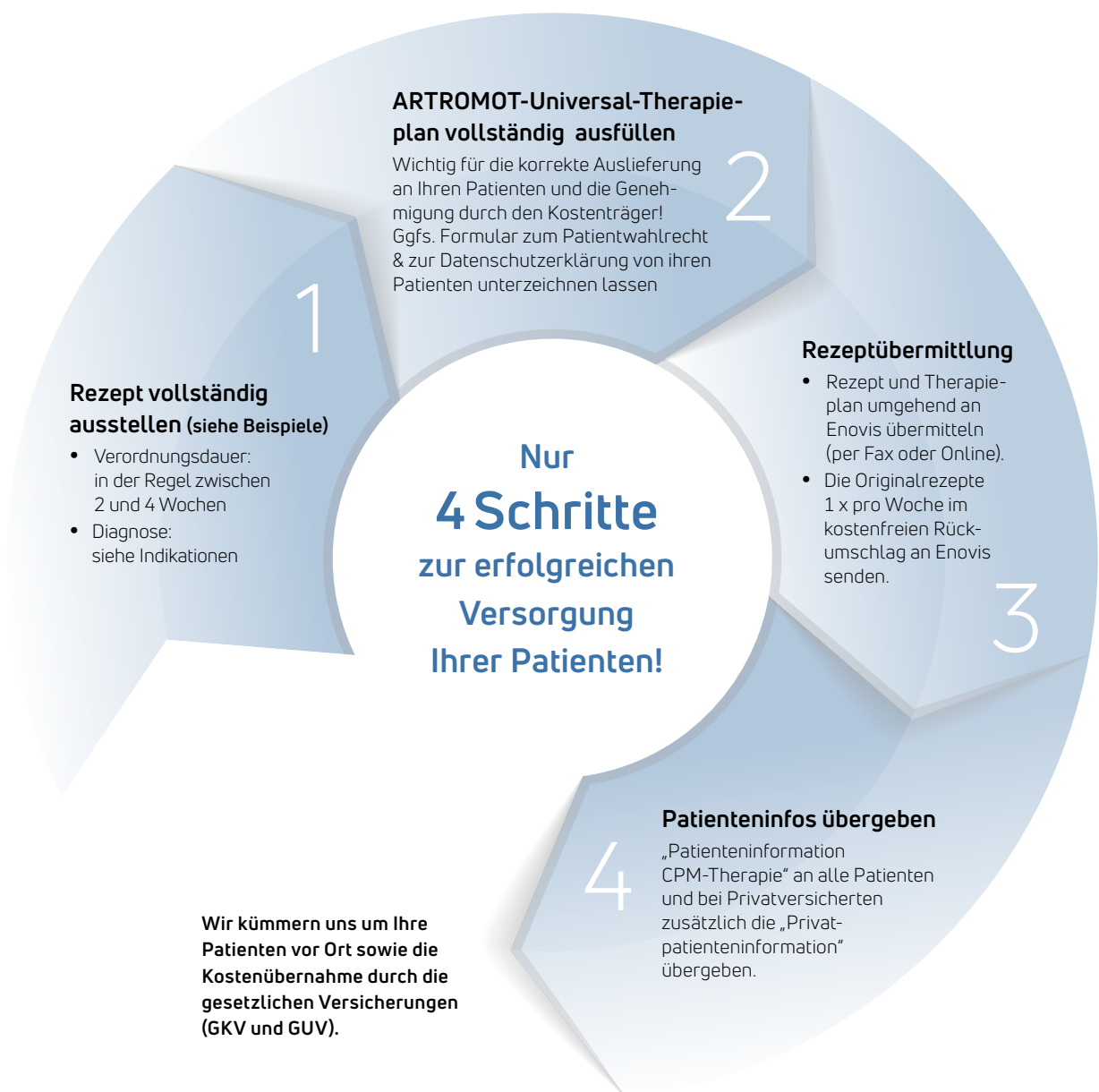
³ siehe Rückseite

So einfach verordnen Sie die CPM-Therapie

Einmalig:

Nachdem Sie die **Rezept- und Indikationstexte** in Ihrer EDV angelegt haben, lassen sich die Therapiepläne individuell nach Indikationen standardisieren und **bequem über Ihren Rezeptdrucker** ausdrucken.

Pro Verordnung:



Sie haben Fragen?

Ihre Service-Hotline: Tel. 0800 1 676 333 · Fax 0800 3 676 333 · Homecareservice@enovis.com
Kassenmanagement: Kassenmanagement@enovis.com

Schritt 3: Rezept- und Therapieplanübermittlung

Die schnellstmögliche **Übermittlung des Rezeptes und des Therapieplans** beschleunigt die Versorgung Ihrer Patienten. Achten Sie hierfür bitte auch auf die Vollständigkeit der Angaben, um Rückfragen zu vermeiden.



PER FAX:
0180 11 676 33



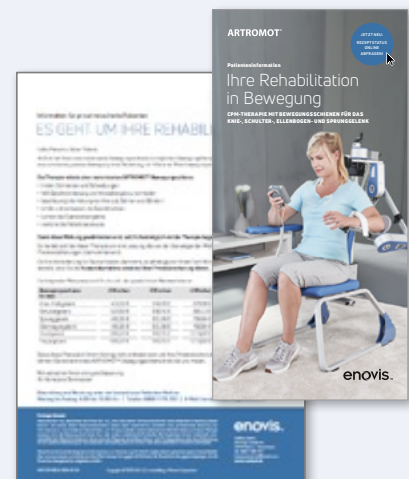
ONLINE: Digital gesichertes Übermittlungsverfahren per FTAPI über die Homepage von www.enovis-medtech.de:
enovis.ftapi.com/secuform/portal/rezeptmeldung

Das **Originalrezept und den original Therapieplan** bitte einfach gesammelt einmal pro Woche per kostenfreien Rückumschlag an uns senden.

Schritt 4: Übergabe Patienteninformation

Übergeben Sie bitte jedem Ihrer Patienten die **„Patienteninformation: Ihre Rehabilitation in Bewegung“**. Diese dient der Vereinfachung der Patientenaufklärung zur Wichtigkeit der Therapie und zum Versorgungsablauf, sowie die Information zur Abfrage des jeweiligen Rezeptstatus, zur Reduzierung der Rückfragen in Ihrer Praxis.

Privat versicherte Patienten informieren Sie bitte zusätzlich mit der **„Privatpatienteninformation“**, um diesen die Klärung der Kostenübernahme mit deren privaten Versicherung zu erleichtern.



Rezeptstatus online abfragen (für GKV-versicherte Patienten)



Ihre Patientinnen und Patienten können den Bearbeitungsstatus Ihres Rezeptes bei uns bequem direkt online selbst abfragen:

1. QR-Code aus ARTROMOT Patienteninformation scannen, oder direkt auf die Enovis Webseite gehen:
www.enovis-medtech.de/service/rezeptauskunft-bewegungsschienen
2. 10-stellige Versichertennummer eingeben
3. Auf „Suchen“ klicken
4. Rezeptstatus einsehen

Sobald die Kostenübernahme der gesetzlichen Krankenkasse bestätigt ist, meldet sich ein **Mitarbeiter des Enovis Homecare Mietservice** bei Ihrem Patienten und **vereinbart einen Liefertermin für die Bewegungsschiene**.

Ihre **privat versicherten Patienten** kontaktieren wir **direkt nach Eingang des Rezeptes**, um deren Versorgung zu koordinieren.



Rezeptierung CPM-Bewegungsschiene zur Miete

4 Schritte zur erfolgreichen Versorgung Ihrer Patienten

Schritt 1: Rezept vollständig ausstellen

VERORDNUNGSDAUER

In der Regel 2-4 Wochen Erstverordnung.

SEHR WICHTIG

Für eine schnelle Versorgung Ihrer Patienten.

Eine einwandfreie Rezeptqualität, vermeidet Rückfragen, beschleunigt die Erfassung, die Genehmigung durch die Krankenkassen und die Lieferplanung.

VOLLSTÄNDIG AUSGEFÜLLTES REZEPT

Vermeidet Rückfragen, beschleunigt die Versorgung Ihrer Patienten.

- | | |
|------------------------|----------------------------|
| 1. Bewegungsschiene | 5. OP-Datum |
| 2. HMV-Nr. | 6. Entlassungsdatum |
| 3. Verordnungsdauer | 7. Telefonnummer |
| 4. Indikation/Diagnose | (und E-Mail) des Patienten |

Beispiel:

Schritt 2: ARTROMOT®-Therapieplan ausfüllen

WICHTIG

Für die **korrekte Einstellung der Bewegungsschiene gemäß Ihren Therapievorgaben** und für die Genehmigung durch den Kostenträger.

HINWEIS

- Die Angabe der Bewegungsmaße einfach gemäß **Neutral-Null-Methode** vornehmen. Sie verstehen sich als Maximalwerte zum jeweiligen Therapiezeitpunkt.
- Die Einstellung durch den Patientenbetreuer erfolgt immer **nur im schmerzfreien Bereich**, und bis maximal zu den von Ihnen vorgegebenen Werten.
- Die studienbelegte Therapiedauer liegt bei 3 bis 4 Stunden pro Tag, aufgeteilt auf mehrere Anwendungen pro Tag.

ERKLÄRUNGEN AUSFÜLLEN

Ggfs. die **Erklärung zum Patientenwahlrecht und zur Datenschutzverordnung** vom Patienten ausfüllen lassen.

Bewährt: Verbesserte Mobilität dank optimaler Versorgung

Patienten bestätigen den Nutzen der CPM-Therapie

Eine Umfrage unter mehr als 500 Patienten bestätigt die hohe Enovis Servicequalität und die sehr hohe Patientenzufriedenheit durch den Einsatz einer ARTROMOT Schiene.

Die Ergebnisse der Patientenbefragung belegen subjektiv erheblich gesteigerte Zufriedenheit der Patienten mit dem Therapieergebnis.

97 %

Bewegungsausmaß signifikant verbessert –
Patienten empfinden, dass durch die ARTROMOT® Bewegungsschiene ihr Bewegungsausmaß signifikant verbessert wurde.

97 %

Therapieziele eingehalten –
Patienten bestätigen, dass sie sich an die Therapieplan-Vorgaben ihres Arztes halten.

99 %

Weiterempfehlung – die Behandlung mit ARTROMOT®
Das hohe Service und Therapieniveau sorgt für eine sehr hohe Weiterempfehlungsrate bei den Patienten.

★★★★★
Ø 4,8 Punkte
(5,0 Pkt. max.)

Höchste Zufriedenheit – Enovis CPM-Service
Die Enovis Patienten-Servicequalität und Versorgungskompetenz erhielt nahezu die Höchstpunktzahl.

Bundesweiter Mietservice auf höchstem Niveau

• Made in Germany:

Als Hersteller der weltweit für ihre hohe Qualität bekannten ARTROMOT® CPM-Produktlinie, bieten wir: **Über 30 Jahre Mietservice-Erfahrung.**

• Hohe Genehmigungsquoten:

Enovis hat Verträge und Vereinbarungen mit allen großen GKV- und GUV-Kassen. **Die Kosten werden in der Regel problemlos übernommen!** In den wenigen Ausnahmefällen einer Ablehnung bieten wir Ihren Patienten die Möglichkeit, eine Direktversorgung per Selbstzahlung zu beauftragen.

• Bundesweite Abdeckung:

Über 120 speziell als Medizinprodukteberater geschulte Patientenbetreuer in ganz Deutschland liefern die Schienen persönlich zu Ihren Patienten nach Hause, stellen sie individuell ein und stehen für Rückfragen vor Ort zur Verfügung.



Bestätigt: G-BA Beschluss – CPM-Therapie im häuslichen Einsatz erstattungsfähig

Die Heimanwendung von CPM-Bewegungsschienen ist durch den Beschluss des Gemeinsamen Bundesausschuss bestätigt.

- CPM-Bewegungsschienen werden in der Regel am Knie und an der Schulter ergänzend und damit **zusätzlich zur Physiotherapie eingesetzt**
- **Nutzen, medizinische Notwendigkeit, Sicherheit und Wirtschaftlichkeit** der Methode ist gegeben

- Der häusliche Einsatz von CPM Bewegungsschienen zur konservativen Behandlung oder nach operativen Eingriffen am Knie- und am Schultergelenk **geht weiterhin zu Lasten der Krankenkassen!**
- Die CPM-Therapie kann verordnet werden und **muss von gesetzlichen Krankenkassen übernommen werden.**

ARTROMOT®

Klinische Studien	Meta-Analyse ¹	Multicenter-Studie ²
reduziert die Krankenhausverweildauer und die Gesamtbehandlungsdauer	1	
verringert die Rate der Narkosemobilisation deutlich	1	
verbessert die Heilung von Gelenkknorpel	1	
senkt das Thromboserisiko	1	
fördert die Ergussresorption	1	
verringert die Schmerzen	1	2
verbessert die Funktion des Gelenks	1	2
reduziert die Arbeitsunfähigkeitszeit		2

¹ P. Kirschner (2004): „CPM-Continuous Passive Motion: Behandlung verletzter und operierter Kniegelenke mit Mitteln der passiven Bewegung. Metaanalyse der gegenwärtigen Literatur“ In: Der Unfallchirurg, Band 107, 4/04, 328-340

² J. W.-P. Michael, D. P. König, A. B. Imhoff, V. Martinek, S. Braun, M. Hübscher, C. Koch, B. Dreithaler, J. Bernholt, S. Preis, M. Loew, M. Rickert, M. Speck, L. Bös, A. Bidner, P. Eysel (2005): „Effektivität der postoperativen Behandlung mit CPM-Bewegungsschienen in Kombination mit krankengymnastischer Therapie im Vergleich zu ausschließlich krankengymnastischer Therapie bei Patienten mit vollständiger Ruptur der Rotatorenmanschetten“ In: Zeitschrift für Orthopädie und ihre Grenzgebiete, Band 143, 7-8/05, 377-488

³ Scharbert, J., Strutzenberger, G., Hainzer, L., et al. (2026, March 27). Can a shoulder continuous passive motion device be considered functionally safe after rotator cuff repair? An in-vivo study of evasive motion, muscle activation, and patient feedback. The Hive Musculoskeletal Journal. <https://thehive-musculoskeletal.com/articles/69959fa1e7a595512697e9ba/detail> DOI:10.70885/hmsj.2026.03.002

WIR SIND FÜR SIE DA!

Service-Hotline

Montag bis Freitag: 8.30 bis 16.30 Uhr Telefon: 01805 167 333* Telefax: 01805 367 333 E-Mail: kundenservice@enovis.com

*Gebühren für 0180er Nummern: Bei Anrufen auf eine 0180er Nummer können dem Anrufer tarifabhängig, anteilig Gebühren anfallen. Bitte informieren sie sich vorab bei ihrem jeweiligen Tarifanbieter.

WEITERE INFORMATIONEN



Vielfältige Behandlungsoptionen

Mehr Produkte finden Sie auf unserer Homepage: www.enovis-medtech.de



Produktkatalog Physikalische Therapie

Unsere aktuellen Produkte für die physikalische Therapie: www.enovis-medtech.de/downloads/kataloge



Biomechanik-Schulterstudie

ARTROMOT-Schiene gewährleistet sichere und passive Mobilisierung

enovisTM

Creating Better TogetherTM

enovis-medtech.de

ORMED GmbH, Bötzingen Straße 90, 79111 Freiburg, DEUTSCHLAND

Wichtiger Hinweis!

Bitte beachten Sie, dass weder DJO, LLC, noch eine seiner Tochtergesellschaften medizinische Ratschläge geben können. Die Inhalte dieser Broschüre stellen keine medizinische, rechtliche oder andere Art professioneller Beratung dar. Informationen im Hinblick auf unterschiedliche Gesundheitszustände, Erkrankungen und körperliche Verfassungen und deren Behandlung sind nicht als Ersatz für eine Beratung durch einen Arzt oder anderes medizinisches Fachpersonal gedacht. Die Ergebnisse können individuell unterschiedlich sein. Diese Broschüre enthält allgemeine Informationen zur Orientierung. Für die Richtigkeit aller Angaben kann jedoch keine Gewähr übernommen werden und es können keine Rechtsansprüche gegen die Verfasser der Broschüre oder gegen denjenigen, der die Broschüre übergeben hat, abgeleitet werden.